

# Pressemitteilung

2. Oktober 2020

## A.V.E. kündigt Rodungsarbeiten wegen Neubau des Kreisbauhofes auf der „Alten Schanze“ an

**Kreis Paderborn. Wie der Abfallentsorgungsbetrieb Kreis Paderborn (A.V.E.) mitteilt, beginnen ab dem kommenden Montag (05.10.20) umfangreiche Rodungsarbeiten im Eingangsbereich zum Entsorgungszentrum „Alte Schanze“ in Paderborn-Elsen.**



Laut A.V.E.-Betriebsleitung wird mit den Rodungsarbeiten das künftige, etwa zwei Hektar große Gelände des neu geplanten zentralen Kreisbauhofes auf der südlichen Einfahrtseite zum Entsorgungsgelände (Foto) vorbereitet. Parallel dazu werden Ersatzaufforstungen auf ver-

schiedenen Grundstücken des A.V.E. Eigenbetriebes durchgeführt. Am gestrigen Abend hat Betriebsleiter Martin Hübner den A.V.E.-Betriebsausschuss über die Er-

richtung und Finanzierung des zentralen Bauhofes auf dem Betriebsgelände informiert. Der neue Bauhof wird mit einer Bruttogeschossfläche von ca. 6.200 m<sup>2</sup> und einem geschätzten Kostenrahmen von ca. 10.800.000 € die bisher an drei Standorten ansässigen Bauhöfe des Kreises ersetzen. Die Unterlagen der Stadt Paderborn bezüglich der Änderung des Flächennutzungsplans und Aufstellung eines entsprechenden Bebauungsplanes liegen laut Hübner jetzt vor. Die Baugenehmigungsunterlagen werden in den nächsten Monaten vorbereitet und eingereicht. Der Spatenstich sei für Mitte kommenden Jahres geplant.

Der A.V.E. schließt verkehrsbedingte Behinderungen auf der Kreisstraße (K28) infolge der jetzt anstehenden Rodungsarbeiten aus. Allerdings sollten gewerbliche und private Abfallanlieferer kleine zeitliche Verzögerungen bei der Ein- und Ausfahrt auf der „Alten Schanze“ einkalkulieren. Der A.V.E. bittet deshalb schon jetzt dafür um Verständnis. Die Rodungsarbeiten werden voraussichtlich drei bis vier Wochen andauern.

**Foto:** Geplanter Standort des neuen Kreisbauhofes auf dem Gelände des Entsorgungszentrums „Alte Schanze“ in Elsen



**Foto:** Digitalisierte Darstellung des neuen Kreisbauhofes